

How I Met Your Mummy

von Todd Wallinger

Schweizerdeutsche Bearbeitung: Etienne Meuwly

NICHT KOPIEREN

Aufführungsbedingungen

Das Recht zur Aufführung in der Schweiz erteilt ausschliesslich der Theaterverlag Kaliolabusto Etienne Meuwly (www.theaterstuecke.ch) in Messen.

Bei jeder Aufführung vor Publikum ist eine Aufführungsgebühr zu bezahlen und zwar 10 % der Bruttoeinnahmen (aus Eintrittsgeldern, Spenden, Sammlungen, Programmverkäufen etc) mindestens jedoch eine Mindestgebühr pro Aufführung, welche Sie unserer Website entnehmen oder bei uns anfragen können. Dies gilt auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen, Aufführungen in geschlossenen Kreisen und Aufführungen ohne Einnahmen.

Wenn dieses Stück aufgeführt wird, müssen A 5 Texthefte entsprechend der Anzahl Rollen gegen Rechnung erworben werden. Unerlaubtes Abschreiben, Fotokopieren oder Vervielfältigen des gesamten Stückes oder auch nur Ausschnitte davon, verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Unerlaubte Aufführungen verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Der Name des Autors und des Bearbeiters muss auf allen Werbeträgern genannt werden. In Programmheften muss zusätzlich der Name des Verlags aufgeführt werden.

Aufführungen von Profi-Bühnen, Bühnen mit Berufsschauspielern oder andere gewerbliche Aufführungen sind nur nach Abschluss eines gesonderten Vertrages mit dem Verlag zulässig. Das Recht der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung vergibt ausschliesslich der Verlag.

Personen**6 w/ 5 m**

Jacqueline Pulver (44)	Museumsdirektorin
Professor Dr. Edith Staub (74)	Archeologin, schein älter als Ausstellung
Kevin Angst (182)	neuer Nachtwächter, Angsthase
Romina Wüest (54)	aufdringliche Zeitungsreporterin
Dimitri (136)	Einbrecher, geistig beschränkt
Schwafli (95)	Einbrecher, noch beschränkter
PEI-NIN-DAH-NEKH (64)	Ägyptische Priesterin, leicht durchgeknallt
Ralf (85)	Amateurschauspieler
Carla (90)	Amateurschauspielerin
Sabine (124)	Regisseurin
YO-WUT-SUP (1)	echte Mumie

Bühnenbild:

Ägyptische Ausstellung im Museum. Ein Sarkophag liegt horizontal auf einem Podest in der Mitte des Zimmers. Ein Arbeitstisch rechts mit Meterstab, Seil und verschiedenen Werkzeugen, links davor ein Klappstuhl. Zwei Ausgänge, einer links, einer rechts. Diese führen zu anderen Ausstellungsräumen und sollten offene Ausgänge (Torbogen) sein. Der Ausgang links führt ebenfalls zu den Toiletten.

1. Akt

(Jacqueline und Edith kommen von rechts. Sie wissen nicht, dass Ralf im geschlossenen Sarkophag liegt)

Jacqueline: Und das hie isch dr Howard Carter-Saau. So touft zu Ehre vom britische Ägyptolog, wo 1922 am Tutanchamun sis Grab entdeckt het. Mir Mitarbeiter bezeichne die Usstellig ir Regu aus Antiquitätgrube. *(Lacht über den eigenen lahmen Witz)*

Edith: Ja, Jacqueline. Ig weiss. Ig schaffe hie.

Jacqueline: Klar schaffisch hie, Kevin. Ig ha di vori grad aagschteut... *(Dreht sich zu Edith)* Wart einisch. Du bisch gar nid dr Kevin.

Edith: Bravo. Die Kandidatin hat 100 Punkte. Ig bi nid dr Kevin. Ig bi dini Archäologin.

Jacqueline: Wo isch de dr Kevin?

Edith: Weiss ou nid. Ha gmeint, är sig grad hinger üs.

Jacqueline: Kevin! Kevin!

Edith: Ig verstah sowiso nid, werum du dä hesch aagschteut. Sone ängschtleche Nachtwächter isch mer no nie begänet.

Jacqueline: Dä isch nume chli schüüch. *(Geht nach rechts und packt Kevin, der sich rechts versteckt)* Chumm, Kevin. Was isch s Problem? *(Zieht Kevin herein)*

Kevin: Dä macht mi chli närvös. *(Zeigt auf den Sarkophag)*

Jacqueline: Vor däm muesch ke Angscht ha. Wirklech.

Kevin: Was bedüet die Inschrift?

Edith: „Verflucht sind alle, die meine Ruhe stören.“ *(Kevin will nach rechts flüchten)*

Jacqueline: *(packt ihn und zieht ihn wieder herein)* Wohäre wottsch?

Kevin: Chönnti ou vo deheim us schaffe?

Jacqueline: Tuet mer Leid, aber mir ziehs vor, wenn d Nachtwächter hie si. Im Museum.

Edith: Ig verstah, dass dr die Usstellig Angscht macht. Aber da gwöhnsh di schnäu dra.

- Kevin:** Wie lang het mi Vorgänger brucht, bis er sech dra gwöhnt het?
- Edith:** Kei Ahnig. Isch nume churz hie gsi. (*Kevin will wieder nach rechts flüchten*)
- Jacqueline:** (*zieht ihn zurück*) Wart! Sie meint nume, är isch nid so lang blibe, wüuer ä bessere Job het gfunge. Aus Schissiputzer.
- Edith:** Lueg mau chli ume, Kevin. Faszinierend, oder? Aues wo hie gsehsch, isch euter aus 3000jährig.
- Kevin:** Ächt jetz? Du gsehsch aber jünger us.
- Edith:** (*schaut ihn schreg an*) Nid ig, du Tropechopf. Ig rede vor Usstellig. Vo de Relikt. De Antiquitäte.
- Kevin:** (*schaut sie bestimmt an, trocken*) Ig weiss. Ig ou.
- Jacqueline:** Auso, göh mer witer i die griechischi Usstellig.
- Edith:** Vergiss dä griechische Firlefan, Kevin. Konzentrier di uf die Usstellig hie.
- Jacqueline:** Edith, ig verstah dini Vorliebi für d Mumie...
- Edith:** (*entsetzt, hält dem Sarkophag die Ohren zu*) Geits no?
- Kevin:** Was isch?
- Jacqueline:** Sie het ä töifi Abneigig gäge s „M“ Wort.
- Edith:** Är isch immerhin Pharaos gsi. Es ghört sech, dass me ihm dr Name seit.
- Kevin:** Und wie heisster?
- Edith:** Yo-Wut-Sup.
- Kevin:** Nei danke. Aber werum redsch plötzlech änglisch?
- Jacqueline:** Nei, nei, nei. Yo-Wut-Sup isch dr Name vo däm... (*zeigt auf den Sarkophag*) T-O-T-E K-O-L-L-E-G.
- Edith:** (*streichelt den Sarkophag*) Yo-Wut-Sup... ä wiude, maskuline Name. (*Umarmt ihn*)
- Jacqueline:** Los nid uf sie. Du muesch ufs ganze Museum ufpasser. Es darf niene öbbis gschtöhle wärde.
- Kevin:** De steuet doch eifach meh Nachtwächter a? (*Jacqueline kriegt einen Hustenanfall*)

- Edith:** Sie hasst unnötigi Chöschte. Wie zum Bischpiu zuesätzlechi Nachtwächter. Oder ä Alarmaalag.
- Jacqueline:** Ig weiss nid, was du hesch. Mir hei doch ä Alarmaalag.
- Edith:** Ja. Die lääre Büchse, wo inne ar Türfaue hange.
- Jacqueline:** Kevin, ig bi sicher, dass du sehr guet ufe Yo-Wut-Sup ufpassisch.
- Kevin:** Ganz sicher. Ig lah nid zue, dass ihm öbbis passiert.
(Lehnt sich an den Sarkophag, der bewegt sich)
- Jacqueline:** Kevin!
- Edith:** Pass uf! Die chlinschti Erschütterig längt und är verbrösmelet!
- Kevin:** Wieviu heiter für dä zauht?
- Jacqueline:** Füüf Millione.
- Kevin:** Die hei nech über s Näscht abschrissse.
- Romina:** *(im Off rechts, durch ein Megaphon) Wär trout sech, mi autägyptisch Schlaf z störe? (Kevin erschrickt, schnappt nach Luft. Auch Jacqueline und Edith schauen verängstigt. Fotoapparat blitzt rechts)*
- Kevin:** Was isch das gsi?
- Romina:** *(kommt lachend von rechts. Hat ein Megaphon in der Hand und eine Fotokamera um den Hals hängen) Dir hättet öii Gsicher söue gseh! Ou, momänt. Chöiter jo. Morn. Uf dr Frontsite vor BZ.*
- Edith:** D Romina Wüescht!
- Jacqueline:** Ig ha dir doch gseit, du heigsch Huusverbot!
- Romina:** Tüet nid so. Nume eis chlises Föteli vor Liiche, bevor dr se morn demaskieret.
- Edith:** Ganz sicher nid!
- Romina:** Wo isch s Problem? Heiter Angscht, ig finge äs Gheimnis use?
- Edith:** Ig ha kei Ahnig, vo was du redsch.
- Romina:** D Experte säge, die Mumie sig ä Fäutschig. *(Edith schnappt nach Luft, hält dem Sarkophag erneut die Ohren zu)*

- Kevin:** Ächt jetz?
- Jacqueline:** Nei, isch sie nid!
- Edith:** Säg mer ei Grund, werum dä nid söu ächt si.
- Romina:** Ig säge dr drei. Erschtens: Kei Fotograf, kei Journalischt, kei Mönsch het dörfe ä Foto vo ihm mache. Zwöitens: Dir verratet nid, wohär dir ne heit. Und drittens: Wär heisst scho Yo-Wut-Sup.
- Jacqueline:** Guet. Näh mer mou a, du heigsch Rächt. Was sött üs das bringe?
- Romina:** Gäud natürlech. Du machsch doch aues für Chöle. Zersch puschisch wie blöd dä übertüüret ägyptisch Schmuck im Museumslade. När lahsch diner berühmte Pharao Action Figure produziere. Ei grossi Pyramide-Mania. Und das nume wägem Gäud.
- Edith:** Das isch absurd! Ig hane Ruef z verlüüre und schwöre, dass dä Fund ächt isch!
- Romina:** Du hesch kei Ruef. Bevor die „Entdeckig“ hesch veröffentlecht, het di kei Schwanz kennt ir Archeologe-Szene.
- Edith:** Bi haut eher chli introvertiert.
- Jacqueline:** Kevin, ghei dä Paparazzi use!
- Romina:** Kei Angscht. Ig gah ja scho. Aber eis sägi nech: Wenn das aute Chnochegrüsch ä Fake isch, de sorgi derfür, dass es die ganzi Wäut erfahrt. (*Geht rechts ab, lacht unheilvoll*)
- Jacqueline:** Hesch jetz gseh, Kevin. Üsi Usschtellig isch vei echli bekannt und begehrt. Es git sicher einigi Spinner, wo die Nacht versueche iizbräche.
- Edith:** Mir erwarte vo dir höchschte Iisatz. Du muesch dr Yo-Wut-Sup bis ufe Tod beschütze.
- Kevin:** Easy. Tot isch er jo scho.
- Edith:** Mir meine di.
- Kevin:** (*ironisch*) Super.
- Edith:** Jacqueline, hesch d Pischtole?
- Jacqueline:** Ah, ja. Hätti fasch vergässe. Hie. (*Nimmt eine Wasserpistole aus der Tasche und gibt sie Kevin*)

- Kevin:** Ähm... das isch ä Wasserpischtole.
- Jacqueline:** Hesch öbbe gmeint, du bechömsch ä ächti? Ei Schuss und dr Yo-Wut-Sup verbrösmelet.
- Kevin:** Langsam hani dr Iidruck dir sorget nech meh um ihn aus um mi. (*Jacqueline und Edith lachen schallend*)
- Edith:** Verzeu kei Bläch!
- Jacqueline:** Natürlich sorge mer üs meh ume Yo-Wut-Sup! (*Immer noch lachend geht sie mit Edith rechts ab*)
- Kevin:** „Schaff doch aus Nachtwächter“ het d Muetter gseit. De chasch glichzytig besser lehre läse, we znacht nüt z tüe hesch. Mau luege wie lang ig die Nacht zum läse chume. (*Nimmt ein Buch aus der Tasche, setzt sich auf den Stuhl und legt die Füße auf den Tisch. Schaut den Umschlag an*) „Und morgen du!“ Tönt super. (*Fängt an zu lesen. Man hört eine Tür knarren*) Wow! Das Buech isch würtlech realistisch. Ig ghöre sogar e Tür ufgah. (*Liest weiter. Zufallende Tür*) Wow! Und ig ghöre se wider zueschletze.
- Schwafli:** (*im Off links*) Hatschi!
- Kevin:** (*dreht sich zum Sarkophag*) Säg jetz nid, du sigsch das gsi. (*Man hört Schritte*) Gottseidank. Isch nume ä Iibrächer. (*Springt auf*) Ig meine... ou nei! Das isch ä Iibrächer! (*Legt Buch auf den Tisch, zieht die Wasserpistole und geht zum rechten Ausgang*) W... w... wär isch da? (*Vor Angst zitternd, geht er ab. Dimitri und Schwafli kommen von links. Sich umschauend gehen Dimitri und Schwafli um den Sarkophag, der eine hinten rum, der anderen vorne. Sie kollidieren davor*)
- Dimitri:** He Schwafli! Was schliichsch mi so soublöd a?
- Schwafli:** Ig schliche di doch nid a, Dimitri! Du hesch mi aagschliche!
- Dimitri:** Mach das nid no einisch. Mir hei ä Job z erledige.
- Schwafli:** Was fürne Job scho wider?
- Dimitri:** Läck, Schwafli. Jetz ha drs sicher tuusig mau gseit.
- Schwafli:** De erklärsch mers haut no das tuusig u einte mau.
- Dimitri:** D Big Mama Moser wott, dass mer die Mumie chlaue.

- Schwafli:** *(Pause. Erleuchtet)* Genau. Jetzt weissis wider. Und wie gseht die us?
- Dimitri:** Suech eifach eine, wo vo zoberst bis zungerscht iibunge isch.
- Schwafli:** *(erstaunt)* Werum? Isch dä vor Mumie verbrüglet worde?
- Dimitri:** Nei, du Schlagrahmhirni. Dr Iibungnig wär de d Mumie.
- Schwafli:** De het öbber d Mumie verbrüglet?
- Dimitri:** *(verzweifelt)* Nei, sicher nid. Dä isch iibunge, wüu er s Mässer het abgäh.
- Schwafli:** Hä?
- Dimitri:** S Mässer abgäh. Weisch... dr Schirm zuegmacht. Biologisch abgflatteret.
- Schwafli:** *(studiert)* Aha. Du meinsch dr Löffu abgäh.
- Dimitri:** Sägi doch. Jetzt schwig und fang a sueche.
- Schwafli:** *(schiebt den Tisch etwas nach vorne, um dahinter zu schauen. Sieht plötzlich den Sarkophag)* He, villecht isch d Mumie i dere schigge Jukebox da.
- Dimitri:** Bisch doof? Die versorge ä Mumie jetzt äüä ire Jukebox. Ender imene Tresor oder so.
- Schwafli:** Wieso?
- Dimitri:** Sone Mumie isch mörderisch wärtvou. D Mönche zahle viu Gäud, nume für se z gseh.
- Schwafli:** Dasch wider ä Hirnifurz vo dir. Wär wott scho ä aute, tote Kärliburscht bestuune?
- Dimitri:** Totau viu Lüt. Das Museum höischt 50 Stutz Iitritt derfür.
- Schwafli:** Du meinsch ärschthaf, weni mi Grossvater i Schiissipapiir iliire und bi üs ufem Chuchitisch ufbaahre, würde mer d Lüt 50 Stutz gäh, fürne z gseh?
- Dimitri:** Nei, logisch nid.
- Schwafli:** Gottseidank. Dä läbt nämlech no.
- Kevin:** *(von links)* Hallo? Hallo?
- Dimitri:** O-oh. Es chunnt öbber! *(Will abgehen)*

- Schwafli:** Guet. Dä cha üs vellecht säge, wo d Mumie isch. (*Bleibt stehen. Wartet*)
- Dimitri:** (*kommt zurück*) Sicher. Grad nachdäm är üs d Handschäue het aagleit. (*Zieht ihn mit*) Chumm jetz! (*Geht mit Schwafli rechts ab*)
- Kevin:** (*kommt von links*) Schreg. Ig hätt chönne schwöre, ig ghöri ä Iibrächer. Lisi haut no chli witer. (*Nimmt Buch und setzt sich. Will die Füsse auf den Tisch legen, doch weil der Tisch nicht mehr am selben Ort steht, fallen die Füsse zu Boden.*) Hä? Ig ha doch dä Tisch gar nid verschobe. (*Schiebt den Tisch zurück an seinen Platz und legt die Füsse darauf. Liest weiter. Knarrende Tür*) Hallo? (*Zufallende Tür*) Ja, super. Scho wider ä Iibrächer.
- Pei-Nin-Dah-Nekh:** (*im Off links*) Au!
- Kevin:** Oder ä Trampu. (*Zieht seine Wasserpistole und geht zum rechten Ausgang*) Wenn di nid ergisch, wirdsch es beröie. (*Schaut Pistole an*) Oder zmingscht wirdsch sehr nass! (*Rechts ab*)
- Pei-Nin-Dah-Nekh:** (*kommt von links, hat grosse Stofftasche dabei. Sieht den Sarkophag und fällt auf die Knie*) Grosse und mächtige Yo-Wut-Sup! Dini tröii Bedienschteti Pei-Nin-Dah-Nekh isch 3000 Kilometer greist für di z sueche. Ig bi dür troschtlosi Wüeschtime gwanderet und ha mi dürs stürmische Meer kämpft, bi dür riisige Sumpfbgebiet mit tuusige vo Schlange gwaatet und bi über höchi Bärge klätteret. Und das nume wüui mis Flugbilliet deheim ha vergässe. (*Schiebt den Stuhl zum Sarkophag und stellt ihre Tasche darauf*) Jetz nimi di wider mit uf Ägypte, is Land vo üsne Vorväter. I paar Täg ligsch wider i dim eigete Grab. (*Will den Sarkophag hochheben, der bewegt sich nicht*) Guet, vellecht duurets ou chli lenger. (*Versucht es noch einmal, ohne Erfolg*) Hesch unbedingt eine vo dene luxuriöse Grabpanzer müesse näh, hä? Guet, mir löh dä Sarkophag hie und när lisisch z Kario es chlises, sportlechs Modäu us. (*Öffnet den Sarkophag, nimmt Ralfs Arm und versucht ihn über die Schulter hoch zu heben. Ralf ist als Mumie verkleidet*) Chumm scho, Aute. Hiuf mer chli. Ägypte chunnt nid vo säuber zu üs. (*Will Ralf wieder hochheben, er bewegt sich nicht*) Du wottsch mi provoziere? Guet. Vo mir us. De tueni di haut zum Läbe erwecke. Aber gränn de nid, we de merksch,

dass dini Frisur sit 3000 Jahr us dr Mode isch. (*Nimmt einen Krug mit Pulver aus ihrer Tasche*) Zersch graffleti Mischthäfer für d Energie. (*Streut Pulver über die Mumie. Kostet einwenig davon*) Hmm. No fein. (*Nimmt ein Amulett aus der Tasche*) När s heilige Amulett fürs Liecht. (*Hält das Amulett in die Luft, nichts geschieht*) Saperlott. D Batterii isch düre. (*Wirft das Amulett zur Seite, nimmt einen Zauberstab raus*) Ou, weiss i äch no wie dä funktioniert? Es isch scho so lang här. (*Singsang*)
Wee-ma-wucca!
Nee-ma-wucca!
Hop-sen-rah!
Sis-ko! Mees-ko!
Im-ho-tah! (*Immer routinemässiger runterleiernd*)
Winnemucca! Winnemucca!
Sis-boom-bah!
Wiudchätz! Wiudchätz!
Rah! Rah! Rah! (*Stoppt*)
Momänt. Öbbis het nid gschtumme.

Kevin: (*im Off links*) Herr Iibrächer! Chömet bitte füre, dir machet mer Angscht.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Bis när, Meischer! Ig muess flüchte! (*Schliesst den Sarkophag und wirft ihre Sachen in die Tasche*) Hör uf jammere! Jetz hesch 3000 Jahr gwartet, de wärde di 10 Minute lenger wouh nid umbringe. (*Geht rechts ab mit der Tasche*)

Kevin: (*kommt von links, mit gezogener Wasserpistole*) Dasmau hani ganz sicher öbber ghört. (*Geht im Raum umher, sucht den Einbrecher*) Ig wette du bisch da äne! (*Schaut hinter dem Sarkophag*) Nei. Wart. Ig wette du bisch da äne. (*Schaut unter den Tisch*) Mischt, ig hane äüä verjagt. (*Stolz*) Bini guet oder bini guet? (*Steckt die Pistole ein, versucht sich zu setzen. Da der Stuhl verschoben wurde, fällt er zu Boden*) Au! (*Kraxelt hoch*) Sack Zemänt! Öbber het dr Stueuh verschobe. (*Schaut sich um, erblickt den Sarkophag*) Sä g jetz nid, du sigsch das gsi. (*Keine Reaktion*) Was isch los? Hets dr d Sprach verschlage?

Romina: (*im Off rechts*) Miau.

Kevin: Moomänt. Villecht ischs gar nid ä Iibrächer gsi, sondern nume ä Chätz. (*Geht zum rechten Ausgang*) Chumm, buss buss. Bss bss. (*Zu sich*) Moomänt!

Villecht het gar nid d Mumie dr Tisch verschobe.
Sondern d Chatz.

Romina: *(im Off rechts)* Miau.

Kevin: Chumm buss buss! *(Zu sich)* Moomänt. Dä Tisch isch zimlech schwär. Die Chatz muess u huere chreftig si.

Romina: *(im Off rechts, lauter)* Miau!

Kevin: Gang furt! Ksch, ksch. *(Geht rechts ab. Der Deckel des Sarkophags geht langsam auf und Ralf klettert heraus. Ralf wartet, kratzt sich. Um besser atmen zu können, befreit er sich im Gesicht vom Verband)*

Carla: *(kommt von links mit Schlegel und Holzstock)* He Sabine! Ig ha dr Ralf gfunge. Är isch da inn. *(Sabine kommt von links mit einer Viedokamera in der Hand, Ralf ächzt, zeigt auf seinen Mund)*

Sabine: Aha, hie bisch. Mach jtz kei Seich. Mir müesse ä Fium dräihe. Und mir hei nid lang Zyt derfür.

Carla: Chunnt jetz die Szene, woni ne mitem Stäcke ufschpiesse?

Sabine: Nei, es spiesst ne no niemer uf.

Carla: Aber jetz hani ne so schön aagschpitzt und parat gmacht.

Sabine: Mir fiume jetz zersch mau die erschti Szene. Wenn ne jetz ufspiessisch, de isch d Mumie tot und dr Fium isch verbi.

Carla: Darfi wenigstens chli stochere?

Sabine: *(bemerkt Ralfs zunehmend panisches Gehabe)* Was isch mit däm?

Carla: Weiss nid. Villecht heter Hunger.

Sabine: Scho wider? *(Ruft)* Ralf, es cha doch nid si, dass du scho wider Hunger hesch. Schliesslech hesch au Provencale Chips säuber gässe. Drum hei mer dir ja ou s Muu iibunge. *(zu Carla)* Dä ghört üs gloub gar nid. *(Nimmt Ralf den Verband vom Mund)*

Ralf: *(schnappt nach Luft)* Ändlech! Da inn cha me fasch nid schnufe!

Sabine: Was jammerisch? Du wosch doch Schouspiler wärde, oder?

Ralf: Scho. Aber ig ha gmeint bir Schouspilerei sig chli meh Suurstoff involviert.

Sabine: Später gits so viu Suurstoff, wie de wottsch. Jetz muessi zersch fiume, wie du usem Sarkophag chlätterisch.

Ralf: Nenei, dert ine gahni nid no einisch.

Sabine: Werum nid?

Ralf: Sonä freakigi Auti het mi wöue vergifte.

Carla: Ä freakigi Auti? Wär eso?

Ralf: Weiss ig doch nid. Ha ja schier nid dür die Hüue gseh. E Frou haut, verchleidet wiene ägyptischi Vodoopuppe, wo nüm aui Delphine im Becki het. Und sie het so abartig Pouver über mi gschtröit.

Sabine: Hoffentlech ischs es Deo gsi. (*Fächert sich Luft zu*)

Carla: Ja, du schmöcksch wienä Schüssle abschtangnis Baba Ghanoush.

Ralf: So öbbis vo schwachmatisch. Sie het äs Amulett gäge d Dili gschtreckt und öbbis psalmodiert ire quere Sprach.

Sabine: Ägyptisch.

Carla: Arabisch?

Ralf: Nei, meh so wie dr Franz Hohler bim Totemügerli.

Sabine: Übrigens, wo hesch eigentlech d Mumie, wo im Sarkophag isch gsi?

Ralf: Die hani ir Herreschissi versteckt.

Sabine: Du hesch ä 3000 jährigi Mumie is Kackolatorium tah?

Carla: Wäääh.

Ralf: Ja und? Dä louft ämu niene häre.

Sabine: Sicher nid. Aber wenn ne öbber gseht?

Carla: Ja, de bechöme mer Erger.

Ralf: Kei Angscht, dä fingt niemer.

Sabine: Wieso?

Ralf: Ig hane ufe Thron gsetzt und vo usse bschlosse.

Carla: Wäh, wäh, wäh.

- Sabine:** Auso chömet. Mir vergüede Mondlicht. Ralf, du muesch wider i dä Sarkophag iche.
- Ralf:** Ig ha nei gseit.
- Sabine:** Wottsch dassi dr nume dr haub Lohn zahle?
- Ralf:** Du zauhsch ja gar nüt.
- Sabine:** Stimmt. *(Zögernd bedeckt Ralf sein Gesicht mit dem Verband und klettert zurück in den Sarkophag, den Deckel lässt er oben. Sabine stellt den Stuhl zu den Füßen des Sarkophags und stellt sich darauf.)* Guet, Ralf. Ig stah hie mit dr Kamera. Wenni uf drü zeut ha, machsch dr Sarkophag uf, sitzisch ganz langsam uf und fahsch afah stöhne. Isch guet? *(Pause)* I ha gfragt, ob guet isch? *(Ralf grunzt. Sabine zufrieden, richtet die Kamera auf Ralf)* Dänk dra, uf drü. *(Schliesst den Deckel)*
- Kevin:** *(im Off rechts)* Ig verstah nid, werum d Ägypter öich hohli Viicher so hei vergötteret!
- Sabine:** *(springt vom Stuhl runter)* O-oh. Es chunnt öbber!
- Carla:** Mir müesse üs verstecke! *(Carla und Sabine verstecken sich vor dem Sarkophag)*
- Kevin:** *(kommt von rechts)* Chumm, buss buss! Lueg, ig ha öbbis für di. *(Schaut um die Ecke des Sarkophags, aber Carla und Sabine sind bereits auf die andere Seite verschwunden)* Bss, bsss. Chumm, ig weiss dass du hie bisch! *(Alle umkreisen den Sarkophag. Aber immer wenn Kevin um die Ecke biegt, sind Carla und Sabine bereits verschwunden. Bei den Füßen des Sarkophags bleibt Kevin stehen)* Das gits doch nid. Es cha doch nid so schwirig si ä Chatz z finge. Wart nume. *(Will um die Ecke schauen, dann)* Eis, zwöi, drü. *(Ralf hört das Signal, öffnet den Deckel, sitzt langsam auf und brummt böse. Kurz vorher klingelt Ralfs Handy, er setzt sich auf den Stuhl mit dem Rücken zu Ralf, nimmt ab)* Hoi Mami. *(Sabine gibt Ralf Zeichen zu schweigen, aber sein Brummen wird lauter und lauter)* Ja, ig fah hüt a. – Ja, ig bi ganz ellei hie. – Angscht? Äüä! Vor was sötti Angscht ha? *(Zu Ralf)* He! Chönnscht mau chli stiu si? Ig verstah s Mami fasch nid. *(Ins Handy)* Was? Nei, nid du Mami. Ig ha mit dr Mumie gredt. Sozsäge die angeri Mummy. *(Lacht. Sabine drückt Ralf verzweifelt zurück in den Sarkophag aber lässt den Deckel oben)* Ig ha gseit, ig

heig mit dr Mumie gredt, Mumi... äh Mami. (*Realisiert was er gerade gesagt hat*) O-oh. (*Dreht sich langsam zum Sarkophag, Sabine versteckt sich wieder dahinter*) Ig lüte zrüg, Mami... Muetter. (*Legt Handy weg, nimmt Meterstab vom Tisch und schleicht zum Sarkophag*) Hallo? (*Stösst Ralfs Bein an mit dem Meterstab*) Läbsch no? (*Stösst Ralfs Seite*) Blödi Frag. Du bisch ä Mumie und sit 3000 Jahr tot. (*Stösst Ralfs Arm*) Sicher, es git viu Horrorfiume über Mumie, wo unschoudigi Mönsche aagriife und umbringe. Aber das isch nume i de Fiume so, gäu? Das würd im richtige Läbe nie passiere. (*Pause*) Oder? (*Stösst Ralfs Kopf*)

Ralf: Au!

Kevin: Sorry! (*Realisiert, dass die Mumie lebt*) Aaaaaaaah! (*Weicht zurück, hält den Meterstab dabei wie ein Schwert*) Nei! Du läbsch würklech! Und ig bi dä, wo di jahrtuusig aut Schlaf het gschört. Was machi jetz? (*Denkt nach*) Ig weiss wasi mache. (*Pause*) Ig hou ab. (*Lässt Meterstab fallen und rennt rechts ab*)

Sabine: (*springt hoch, deckt Ralfs Gesicht ab*) Schliifts, oder was? Du hättsch üs schier verrate!

Ralf: Aber du hesch doch gseit, bi drü söui afah stöhne.

Sabine: Wenn ig uf drü ha zeut, du Hubetoucher. Nid dr Nachtwächter.

Ralf: Das isch dr Nachtwächter gsi? Ha scho wöue säge, du söttsch wider mau rasiere.

Carla: Chöi mer jetz ändlech wider hei gah? Mir si scho fasch drei Stung hie.

Ralf: (*klettert heraus und schliesst den Deckel*) Ja, und ig ha scho bau wider Hunger.

Sabine: Mir hei aber no kei einzigi Szene ufgnoh.

Ralf: Chöi mer öbbis derfür?

Carla: Du hesch zweähaub Stung brucht für die richtigi Liechtsterchi iizsteue.

Sabine: Das duuret haut. Isch ä zytintensive Prozäss.

Ralf: Villecht wär dä Prozäss chli weniger „zytintensiv“ gsi, wenn vorhär d Schutzchappe hättsch abgnoh.

Sabine: Löht mi jetz nid lah hange. Ig bruche nume no ei Stung ohni Ungerbrächig und zack... fertig!

Ralf: Ei Stung? Ohni Ungerbruch? Das wird hie chuum möglech si.

Carla: D Ralf het Rächt. We mer die Szene ohni Störig wei fiume, müesse mer zersch dr Nachtwächter loswärde.

Sabine: Dr Nachtwächter loswärde? Ig hane Idee.

Carla: (*schaut sie an*) Mängisch machsch mer Angscht.

Sabine: Nei. Nid so loswärde. Mir müesse ihm chli Angscht ijage.

Ralf: Und wie wottsich das schaffe?

Sabine: Nid ig. Du.

Carla: Werum är?

Sabine: Carla, du hesch doch gseh, wiener Angscht het gha vor dene harmlose Grüüsch vom Ralf.

Ralf: Was harmlos? Die si u huere angschtiiflössend gsi.

Carla: Du hesch tönt, wie wenn z viu Smarties hättsch gässe.

Sabine: Überlegg mau wie dä id Hose schiist, we dr Ralf so ufne losgeit. (*Stöhnt, streckt die Arme raus, schlurft umher wie die Mumie in den alten Mumien-Filmen*)

Carla: Das isch ä super Idee.

Ralf: Das isch ä schiis Idee.

Sabine: Werum?

Ralf: Hallo? Nachtwächter! Dä isch villedt bewaffnet.

Carla: Ä Nachtwächter erschießt niemer eifach so.

Ralf: Ah ja? De verchleid du di doch aus Mumie und verschreck ne.

Carla: Spinnsch? Ig wott doch nid erschosse wärde.

Sabine: Ralf, jetz hei mer scho so viu Zyt i dä Fium inveschiert. Und eines Tags isch dr Fium fertig und de louft er inne richtige Chino. Und weisch was d Lüt de aus erschts gseh uf dere riisige Liniwand?

Ralf: Nüt. Wüud d Schutzchappe hesch druf glah.

- Sabine:** Dis Gsicht wärde si gseh. So gross wienes Eifamiliehuus.
- Ralf:** Richtig.
- Sabine:** Du wirsch ä Star. VILLECHT gwinnstch mau ä Oskar.
- Ralf:** Richtig.
- Sabine:** Aber nume, we jetz ändlech dä Nachtwächter vertribsch.
- Ralf:** Wo isch er? Wo isch er? (*Stürzt sich zur Tür rechts, stoppt und dreht sich zurück*) Aber zersch muessi ufs WC.
- Sabine:** Vo mir us. Aber pressier chlei. (*Ralf geht links ab*) U mach kes Gnusch mitem Verbang.
- Carla:** Das schafft er nie.
- Sabine:** I weiss. (*Geht mit Carla links ab*)
- Romina:** (*im Off rechts*) Miau! Miau! (*Kommt herein, den Fotoapparat um den Hals*) Miau! (*Schaut sich um, zu sich*) Das gloubsch jetz nid, isch dä doch tatsächlech ufe aut Chatzetrick inegheit. (*Geht zum Sarkophag*) So, gseht us aus wäre mer unger üs, Yo-Wut-Sup. Jetz chani ändlech bewiise, dass aues nume ä Verarschig isch. Ig bi sicher, da inn si nume ä huufe auti Lümpe, wo mit Sagmäuh gfüüt si. (*Öffnet den Sarkophag*) Nei! Är isch furt! Wär het ne gschtohle? Für was brucht öbber ä unächti Mumie? (*Streicht den Finger über die Innenseite des Sarkophags*) Säutsam. Da inne hets so komischs Pouver. Mau luege, obi no angeri Hiiwise finge. (*Klettert in den Sarkophag*)
- Kevin:** (*kommt von rechts, hat ein Schloss dabei. Ohne zu schauen, schliesst er den Deckel und hängt das Schloss daran*) Voilà! (*Romina schlägt panisch an den Deckel*) Da chasch no lang poutere, Yo-Wut-Sup, ig lah di sicher nümme use. (*Zu sich*) Am gschidschte lüti dr Frou Pulver a und säge ihre, dassi d Mumie iigschperert ha. VILLECHT git si mer ja sogar ä Lohnerhöchig. Oder ä Beförderig. Oder momänt... vILLECHT touft si ä ganze Abschnitt vom Museum nach mir. Dr Kevin Angscht Saau. Moomänt. Ig muess mer unbedingt ä männlechere Name zuechetue. Zum Bischpiu Nick. Oder Chrigu. Genau. Chrigu Bizeps, dr Nachtwächter. (*Wählt auf dem Handy*) Hallo Jacqueline? – Ig bis, dr Chrigu. – Dänk dr Nachtwächter wo hüt hesch aagschteut. – Nenei, so hani früecher gheisse. – Ig weiss, dassi dr nid darf hei alüte, aber es

isch wichtig. Ig ha d Mumie iigschperrrt. (*Ins Handy*) Wieso? Wüu sie randaliert het. –Nei, eigentlech isch nüt kaputt. VILLECHT isch randaliere s fautsche Wort, aber... – Was söui mache? – Ja, Frou Pulver. Tuet mer Leid. Chunnt nie meh vor. (*Legt auf*) Kevin isch vILLECHT gar nid so schlächt. (*Geht rechts ab*)

Pei-Nin-Dah-Nekh: (*kommt von links mit ihrer Tasche. Zum Sarkophag*) Läck, ligt hie viu Schrott ume. (*Setzt sich auf den Stuhl. Romina klopft an den Deckel*) Ei Momänt Gedoud, bissoguet. Ig bi scho dr ganz Tag uf de Füess und die Sandale si nid würklech orthopädisch. (*Romina klopft wieder. Pei-Nin-Dah-Nekh springt verwundert auf*) Oh, grosse Yo-Wut-Sup! Du läbsch! Ungloublech! Dr Zouber het würkt. Ig säges ja geng: Zoubere isch wie Velo fahre. Oder es wär wie Velo fahre. We me chönnt Velo fahre. (*Romina klopft*) Du chunnsch nimm use? Guet, de machi doch eifach dr Dechu uf. (*Versucht den Deckel zu öffnen*) Läck isch dä schwär. (*Dreht sich mit dem Rücken zum Deckel und versucht ihn so zu öffnen*) Ig hole mer no ä Bruch wäge dir. Und ig ha nid mau ä Unfauniversicherig. (*Dreht sich wieder um und versucht ihn mit den Händen zu öffnen, sieht das Schloss*) Aha, du bisch iibschlosse? Säg doch das. Das isch schlimm. Das isch sehr, sehr schlimm. Wart einisch. Das isch gar nid so schlimm. Ig wette es git ä Zouberspruch, woni das Schloss dermit ufbringe. (*Nimmt ein Zauberbuch hervor und blättert darin*) Luege mer einisch. Schädubasisbruch, Scharlach, Schlaflosigkeit. Da hei mers: Schloss. (*Liest*) Um ein Schloss zu öffnen, nimm ein Drittel geräucherte Kobrazunge und zwei Drittel kandierter Fledermausmagen und... Fortsetzung in Band 2. (*Zu sich*) Misch! (*Wirft das Buch zur Seite*) Guet, muessi mer haut säuber öbbis überlegge. (*Nimmt den Zauberstab raus, schüttelt ihn, skandiert*) Ish-ka-bibble und gobbeldi-bepp. We jetz nid ufgeisch, bini ä Depp. (*Wartet, doch das Schloss öffnet sich nicht*) Wenn jetz nid ufgeisch, bini ä Depp. (*Nichts geschieht*) Blas mer doch id Sandale. De nimmi haut dr Siteschniider. (*Nimmt Seitenschneider aus der Tasche*)

Sabine: (*im Off links*) Ralf? Ralf?

Carla: (*im Off links*) Wo bisch, Ralf?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Gopf, das geit hie ja zue und här wie im Lade für flügendi Teppiche bim Hamadi. (*Packt ihre Sachen*)

zusammen. Zum Sarkophag) Chume grad wider. Spring nid furt. (Geht rechts ab)

Carla: *(kommt von links mit Sabine) Hie isch er ou nid.*

Sabine: Hoffentlech isch em nüt passiert.

Carla: Villecht isch er geng no ufem WC.

Sabine: I hätt ou gschider ä normale Horrorfilm dräiht. Keini läschtige Verbäng. Chlei Bluet, paar vermanschi Hirni, fertig. *(Romina klopft) Was isch das gsi?*

Carla: Kei Ahnig. Isch gloub vom Sarkophag cho. *(Romina klopft wieder)*

Sabine: Dänksch du, was ig danke?

Carla: Ig danke, ig danke, was du dänksch. *(Sabine und Carla eilen zum Sarkophag) Hüb düre, Ralf.*

Sabine: Mir befreie di.

Carla: Wie isch äch das passiert?

Sabine: Weiss nid, aber mir müesse ne sofort use chole. Süsch dräiht er no düre! *(Schaut sich das Schloss an) Gib mer ä Haarnadle.*

Carla: *(nimmt Haarnadel aus den Haaren und gibt sie Sabine) Isch villedch nid grad dr richtig Zytpunkt fürne nöii Frisur.*

Sabine: Nid für mini Haar. Fürs Schloss.

Carla: Hör doch uf! Das funktioniert nume i zwöitklassige Fiume.

Sabine: Meinsch? Mängisch funktionierts ou i zwöitklassige Theaterstück. *(Fummelt am Schloss rum. Romina klopft wieder) Momänt, Ralf! Mir versueche di usezhole. (Zu Carla) Är versteit nid, was mir säge.*

Carla: Mir chöi ihm ja ä Code morse.

Sabine: Gueti Idee. Sägem mir versueche s Schloss z knacke.

Carla: Guet. *(Klopft eine beliebige Abfolge auf den Deckel des Sarkophags. Romina klopft zurück) Funktioniert.*

Sabine: Super! Was heter gseit?

Carla: Kei Ahnig. Cha nid morse.

- Sabine:** Mir müessene ufbräche. (*Sabine und Carla stossen gegen den Deckel. Nichts passiert*)
- Ralf:** (*kommt von links, steht hinter die beiden, damit sie ihn nicht sehen*) Was machet dir?
- Sabine:** Ä Kolleg befreie.
- Ralf:** Söui häufe?
- Sabine:** Gärn. Muesch eifach gäge Dechu drücke. (*Ralf platziert seine Hände am Deckel*) Guet. Uf drü. Eis! Zwöi! Drü! (*Sie drücken so hart sie können*) Nomau. Eis! Zwöi! Drü! (*Sie drücken wieder. Im Augenwinkel sieht Carla nun Ralf. Sie stoppt und schaut ihn ungläubig an*) Du muesch ou häufe, Carla. Süsch schaffe mers eh nid. (*Carla zeigt zitternd auf Ralf. Sabine dreht sich zur Ralf um*) Aaah!
- Carla:** Was machsch du hie?
- Ralf:** Öie Kolleg befreie.
- Carla:** Mir hei gmeint, du sigsch dert inne.
- Ralf:** Sone Schissdräck. Ig bi doch hie.
- Carla:** Wart einisch, wenn dr Ralf hie isch...
- Sabine:** ...wär isch de dert inne? (*Zeigt auf den Sarkophag. Romina klopft wieder. Sabine, Carla und Ralf rennen schreiend links ab*)
- Schwafli:** (*kommt mit Dimitri von links*) He Dimitri! Ig gloube nid, dass i däm Schuppe irgendwo ä Mumie isch.
- Dimitri:** Sicher scho. Isch schliesslech äs Musuem, oder?
- Schwafli:** Ja. Und?
- Dimitri:** I de Museeä hets Mumie wie Bluemeärde ir Landi.
- Schwafli:** Du meinsch mit oder ohni Torf.
- Dimitri:** Weisch was, du söttsch dis Hirni ar Wüsseschaft zur Verfüegig steue.
- Schwafli:** Du meinsch, weni de mau gschorbe bi.
- Dimitri:** Nei, jetz. Bruchsch es ja eh nid. (*Romina klopft*) Hesch ghört?
- Schwafli:** Iuuu. Es het ad Tür klopftet.

- Dimitri:** Sicher d Polizei. (*Schwafli geht nach rechts*) Wohäre wottsch?
- Schwafli:** Ig lah se ine.
- Dimitri:** Du bisch doch nüm ganz knuschprig. Mir dörfte gar nid hie si.
- Schwafli:** Wo dörfte mer de si?
- Dimitri:** Thorbärg. Zäue 137. Chumm! (*Dimitri und Schwafli gehen nach links. Romina klopft*)
- Schwafli:** He, weisch was ig gloube? Das chlopfet i dere schigge Jukebox da.
- Dimitri:** Villecht hesch Rächt. (*Sie gehen zum Sarkophag*) Weisch was ig gloube? Das isch überhoupt gar ke Jukebox.
- Schwafli:** Was de?
- Dimitri:** Ha chürzlech dervo ime Heftli gläse. Sie säge däm Sparguhaag oder so. I dene tüe si Mumie ufbewahre. (*Nimmt Schraubenzieher aus der Tasche und stösst ihn unter den Deckel des Sarkophags*)
- Schwafli:** Was machsch?
- Dimitri:** Ig probierene ufzbräche.
- Schwafli:** Werum nimmsch de nid zersch das wäg? (*Nimmt einfach das Schloss weg und lässt es auf den Boden fallen*)
- Dimitri:** Hoppla! Wie hesch das gmacht?
- Schwafli:** Weiss nid. Villecht funktioniert mis Hirni besser, wennis nid bruche.
- Dimitri:** Hiuf mer dr Dechu lüpfe. (*Er und Schwafli öffnen den Deckel*)
- Romina:** (*sitzt auf und richtet die Kamera auf sie*) Cheese!
- Schwafli:** (*macht eine dämliche Pose*) Cheese! (*Die Kamera blitzt*)
- Dimitri:** He! Das isch sone gschörte Peperazzi! (*Romina springt aus dem Sarkophag, lässt den Deckel offen. Dimitri und Schwafli jagen sie herum*) Gib sofort die Kamera!
- Romina:** De muesch mi zersch verwütsche!
- Dimitri:** Pack se, Schwafli! (*Romina täuscht die Flucht nach links an, dann nach rechts, dann wieder nach links. Dimitri*)

und Schwafli sind verwirrt, stossen zusammen und gehen zu Boden. Romina geht links ab. Schwafli hält Dimitri fest) Nid mi, du Nasebär! Sie muesch packe! (Dimitri und Schwafli stehen auf und eilen links ab)

Kevin: *(kommt von rechts, hält einen Schlüssel in der Hand) Ig mache dä Sarkophag scho uf, Jacqueline Pulver. Aber du übernimmsch d Verantwortig. (Sieht, dass er offen und leer ist) He, wo isch jetz dä? (Schaut sich im Zimmer um) Yo-Wut-Sup? Wo bisch? (Panisch) Ou nei! Ig ha ä füüf Millione tüüri Mumie verlore. Die jagt mi zum Tüüfu! Was machi jetz? Moomänt. Ig muess die Mumie sueche und se zrüg i Sarkophag lege. Es isch Zyt. Ab sofort bini nimm ä Muus, sondern ä Maa!*

Pei-Nin-Dah-Nekh: *(kommt von rechts und stösst Kevin zur Seite) Putz di furt.*

Kevin: Aaaah!

Pei-Nin-Dah-Nekh: *(schaut in den Sarkophag) Typisch Mumie. Dräihsch di hurti wäg, scho isch si verschwunde!*

Kevin: Wär... wär sit dir?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Ig weiss scho, wäri bi, du Nasebär. Wär bisch du?

Kevin: Ig bi dr Kevin A... Angscht. Ig bi hie Nachtwächter.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Du gsehsch nid us wiene Nachtwächter.

Kevin: *(angepisst) Du gsehsch im Fau ou nid us wiene... Was bisch überhoup?*

Pei-Nin-Dah-Nekh: Ig bi d Pei-Nin-Dah-Nekh, d Chef-Prieschtere vor köngigliche Heiligkeit. Oder heilige Königlichkeit? Verwächsles geng.

Kevin: Du muesch gah. S Musuem het ir Nacht zue.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Ig gah niene häre bis ig mi Meischer ha gfunge und ne cha mitnäh zu de gwautige Pyramide.

Kevin: Es tuet mer leid, aber ig lah nid zue, dass du dr Yo-Wut-Sup mitnimmsch.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Du weisch wie är heisst?

Kevin: Sicher. Aus Nachtwächter muess ig aues über ihn wüsse.

Pei-Nin-Dah-Nekh: De weisch sicher ou, dass er extrem hässig wird, we me si Schlaf schtört.

Kevin: *(zieht Handy raus)* Chasch das bitte mim Boss säge?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Iöö! Di Boss isch aber de chli.

Kevin: Nei, nei, nei. Das isch nid mi Boss. Das isch mis Händy.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Händy?

Kevin: Ja. Dank däm Gräät chani mit mim Boss schwätze.

Pei-Nin-Dah-Nekh: *(nimmt das Handy)* Hallo? *(Das Handy klingelt. Erschrocken lässt sie es fallen und stampft darauf)*

Kevin: He!

Pei-Nin-Dah-Nekh: Äs het aagfange!

Kevin: Jetzt längts! Wenn jetzt nid sofort verschwindisch, gheii di eighändig use!

Pei-Nin-Dah-Nekh: *(nimmt Zauberstab raus, skandiert)* Alkazam und Chatzegoodie, dini Bei si schwach wie Pudding.

Kevin: *(überzeugt, dass der Zauberspruch echt ist, sinkt er langsam zu Boden)* Mini Bei! Sie wärde so gwaggelig.

Pei-Nin-Dah-Nekh: So söus si!

Kevin: Hör uf! Hör uf!

Pei-Nin-Dah-Nekh: Nume wenni darf blibe.

Kevin: Das geit nid. De verlüüri mi Job.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Vo mir us gärn, Mischter Gummibei. Bis när. *(Will abgehen)*

Kevin: Nei, nei! Chumm zrüg!

Pei-Nin-Dah-Nekh: De darfi hie blibe?

Kevin: Ja. Aber bitte, bitte, säg niemerem öbbis.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Wäm söttis säge? Dr einzig woni hie kenne, isch dr Pharao und dä ghört scho lang nüt meh. *(Pause, beide warten, dass der andere etwas tut)*

Kevin: Ähm... verwandlich mini Bei jetzt wider i... das Material, wo d Bei ir Regu drus gmacht si.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Aha. Ja. (*Winkt mit dem Zauberstab und skandiert*) Bim Bam Bum tönt zwar formau, aber die Scheiche si wider normau.

Kevin: (*steht auf, macht zögerliche Schritte*) Ja, ig cha loufe.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Dr Börner! Ig cha Conga. (*Tanzt*)

Kevin: He, ig hane Idee. Du wottscht d Mumie. Ig wott d Mumie. Villecht wärs eifacher, we mer se zäme föh.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Ä Mumie faht me nid eifach so ii. Das isch ä mächtige Pharao, um Hemsuts Wiue! Dä muess vo säuber cho.

Kevin: Und wie?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Hesch Schläckzüüg?

Kevin: Paar M&Ms.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Gib se.

Kevin: (*Nimmt einen Beutel M&Ms aus der Tasche*) Bitteschön. (*Pei-Nin-Dah-Nekh schüttet ein paar in den Mund*) He! Ig ha gmeint, die sige für d Mumie.

Pei-Nin-Dah-Nekh: 3000 Kilometer. Weisch wie lang hani nüt gässe?

Kevin: (*nimmt sie*) Die bechunnsch ersch wider, wenn mer seisch, wieni ne cha aalocke.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Auso guet. De muessi aber zersch mi Dänkufsatz alegge. (*Zieht eine lächerliche Mütze an*) Danke... danke... ig has! Mir mache ä Spur mit M&Ms, wo zum Sarkophag fuehrt.

Kevin: Ässe Mumie M&Ms?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Nei, aber Sphinxkacke. Die gseht ähnlech us.

Kevin: (*legt ein paar M&Ms auf den Boden*) So guet?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Bis nid so gittig, Nasebär. Dr Yo-Wut-Sup muess no wachse.

Kevin: (*macht eine Spur*) 1, 2, 3, 4, 5, 6... (*Kevin und Pei-Nin-Dah-Nekh links ab*)

Schwafli: (*kommt nach einer kurzen Pause von links, hebt die M&Ms auf*) 7, 8, 9, 10, 11, 12! (*Schmeisst sie in den Mund. Hebt weiter M&Ms auf. Ralf kommt von rechts,*

hält stöhnend, brummend, die Hände ausgestreckt. Geht weiter und hält direkt vor Schwafli)

Schwafli: Miechs dr öbbis us? Du steisch uf mim Znacht.

Ralf: *(enthüllt sein Gesicht)* Wär bisch du?

Schwafli: Miner Fründe säg mer Schwafli, aber eigentlech heissi Schwafli.

Ralf: Das isch s gliche.

Schwafli: Ig ha drum vii Fründe.

Ralf: Isch dir ä närvöse Schwachmatiker begänet?

Schwafli: Heter ä blau Uniform miteme riisige Dienschtabzeiche und glänzigi schwarzi Schueh a?

Ralf: Ja!

Schwafli: Nei, hani nid gseh. Hesch du irgendwelchi Mumie gseh?

Ralf: Mumie?

Schwafli: Eh, sone tote Burscht. Aso eigentlech isch er nid richtig tot. Meh so wie Bluemeärde vor Landi, aber ohni Torf. Sie wohne ire schigge Jukebox. Sparguuhaag oder so...

Ralf: Sorry, dassi gfragt ha.

Schwafli: Das het scho mäenge zue mer gseit.

Ralf: Und was wottscht mit sore Mumie?

Schwafli: Mir müesse eini stähle für d Big Mama Moser.

Ralf: I däm Fau nei. Ig ha kei Mumie gseh.

Schwafli: Seisch mer, wenn eini gsehst?

Ralf: Äuä nid.

Schwafli: Auso guet. Schöne Aabe no. *(Ralf verdeckt sein Gesicht und geht links ab. Schwafli isst wieder M&Ms)*

Dimitri: *(kommt von rechts)* Hie bisch. Ig ha di überau gsuecht. He! Was issisch du?

Schwafli: W&Ws.

Dimitri: Was zum Tüüfu si W&Ws?

Schwafli: Ke Ahnig. Schmöcke ähnelech wie M&Ms.

Dimitri: *(nimmt eines)* Das si M&Ms, du Luftpumpi. Du hesch se ufem Chopf.

Schwafli: Wotsch ou?

Dimitri: Gärn. *(Schwafli gibt ihm paar M&Ms, Dimitri nimmt sie in den Mund)* Vo wo hesch die?

Schwafli: Si am Bode gläge.

Dimitri: *(spuckt aus)* Du hesch doch nüm aui Tomate im Salat. Het dir d Muetter nie gseit, me söu nüt vom Bode ässe.

Schwafli: Ig isse se ja gar nid vom Bode, sondern us dr Hang.

Dimitri: Ghei se furt. Mir müesse jetz d Mumie finge.

Schwafli: Vergiss es. Mir het vori eine gseit, hie heigs ke Mumie.

Dimitri: Wär?

Schwafli: Sone Kärli woni ha troffe. Dä isch totau iigwicklet gsi.

Dimitri: Het er d Arme so füre gschtreckt? *(Streckt die Arme aus)*

Schwafli: Iuuu.

Dimitri: Und isch so desume gschlarpet? *(Schlurft herum)*

Schwafli: Iuuu.

Dimitri: Das isch ä Mumie gsi, du Panflöte! *(Zieht eine Pistole)*

Schwafli: Ig würd se nid erschiesse. Süsch isch si nüt meh wärt.

Dimitri: *(steckt die Pistole wieder ein)* Öu, du nimmsch mer dr ganz Enthusiasmus. *(Geht mit Schwafli links ab)*

Kevin: *(kommt von rechts mit Pei-Nin-Dah-Nekh)* Lueg! D M&Ms si furt.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Aha! De het se dr Yo-Wut-Sup gässe!

Kevin: De isch är jetz vermuetlech im Sarkophag.

Pei-Nin-Dah-Nekh: Schnäu! Mach dr Dechu zue, bevor er abhout! *(Schiebt ihn hin)*

Kevin: Und was machsch du, während ig id Nächi gah und mis Läbe riskiere?

Pei-Nin-Dah-Nekh: Ig überwache aues.

Kevin: Super. *(Hält die Augen zu, schleicht zum Sarkophag)*

ETC ETC